

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

29.7.1874 (No. 205)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 29. Juli

1874.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirection der Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen vom 25. Juli 1874 wird mit dem 1. August d. J. der VIII. Nachtrag zum Tarif vom 1. September 1871 für den direkten Güterverkehr zwischen Basel und Waldshut einer- und den Stationen der Schweizerischen Nordostbahn, sowie der Vereinigten Schweizerbahnen anderseits — Tariffsätze ab Waldshut nach den Stationen der Aargauischen Südbahn enthaltend — in Kraft treten.

Exemplare dieses Nachtrages sind bei der Gütererpedition in Waldshut zu erhalten.

Bekanntmachung.

Journalistentag betreffend.

Das Programm des Journalistentages in Baden hat eine Aenderung erfahren, wodurch auch das hiesige einer Abänderung bedürftig geworden ist, namentlich ist für die Hierherkunft der deutschen Journalisten der Donnerstag statt des Mittwochs bestimmt worden. Wir geben hier das veränderte

Programm

für Donnerstag den 30. Juli 1874.

Abfahrt von Baden 10⁴⁵ Uhr. Extrazug.

Ankunft in Karlsruhe 10⁴⁵ Uhr.

Gang nach dem Bierordtsbad. Begrüßung der Gäste.

Spaziergang im Sallenwäldchen. Musik im Sallenwäldchen von 10³⁰ Uhr an.

Mittagessen 1 Uhr in Däschner's Palmgarten.

Spazierfahrt 3 Uhr Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt und deren Umgebung.

Fahrt an den Rhein 4 Uhr. Besichtigung der Rheinbäder und Rheinbrücke.

Rückfahrt 5²⁰ Uhr, Ankunft hier 5⁵⁰ Uhr.

Nach Rückkunft geselliger Abend im Lokale der Gesellschaft Eintracht. Männergesang und Militärmusik. Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments, Kapellmeister Böttge. Beginn der Musik 7 Uhr.

Wir machen hierauf insbesondere die Herren Sänger aufmerksam.

Karlsruhe, den 28. Juli 1874.

Gemeinderath.

2.1.

Bekanntmachung.

Den Betrieb des städt. Bierordtsbades betreffend.

In Folge des Besuches der deutschen Journalisten können am Donnerstag den 30. d. M. von 9—12 Uhr keine Bäder im städt. Bierordtsbade abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. Juli 1874.

Gemeinderath.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute Mittwoch den 29. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

wird im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77 dahier, die Versteigerung der zum Nachlaß der Privatiers Fräulein Susanne Wolff fortgesetzt, wobei unter Anderm vorkommt: 2 messingene Kaffeemaschinen, 1 große Parthie Nähartikel, verschiedenes Weißzeug, Zeugrester, Teppiche, Porzellan- und Blechgeschirr, 1 Bügeleisen, 1 eiserner Kohlenbehälter mit Deckel, Fußschmel, Kanapeekissen und eine Anzahl sonstiger Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 25. Juli 1874.

Löffel, Waisenrichter.

3.3.

Fahrniß-Versteigerung!

Mittwoch den 29. Juli 1874,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich wegen Geschäftsveränderung gegen Baarzahlung

Jähringerstrasse 71 im Laden:

Kanapees in verschiedenen Façonnen mit oder ohne Ueberzug,

3 französische Bettladen mit Koff, Kopshaarmatrasen und Koppolster,

Bettladen mit und ohne Koff,

1 Ovale Tisch, 2 viereckige Tische, 1 Glaskasten, 1 Kleiderkasten, 1 Spiegel, 1 Schreibpult, Kopshaar und See gras, 2 Nähmaschinen, 1 Coaksöfen und sonstiger Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 18,945. Zu D.-Z. 356 des Firmenregisters, Firma „G. Reiblinger zu Hamburg, Zweigniederlassung hier“, wurde heute eingetragen: Die dem Hermann Clasen hier ertheilte Procura ist erloschen, dagegen wurde Georg Krakow hier zum Procuristen für die hiesige Zweigniederlassung bestellt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1874.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius.

Bekanntmachung.

2.1. Die Lieferung der für die Diensträume der Kaiserlichen Telegraphen-Verwaltung in Karlsruhe während des Winters 1874/75 erforderlichen Heizungsmaterialien (Holz und Kohlen) soll dem Mindestfordernden übertragen werden.

Die Bedingungen können in der Registratur der Unterzeichneten eingesehen werden.

Offerte sind versiegelt bis zum 16. August d. J. Vormittags 10 Uhr, an die Unterzeichnete einzusenden. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Karlsruhe, den 27. Juli 1874.

Kaiserliche Telegraphen-Direktion.

Bekanntmachung.

Nr. 18,944. Unter D. 3. 175 des Gesellschaftsregisters wurde heute die Firma „Reiß & Richard“ eingetragen. Inhaber dieser seit dem 1. Januar d. J. dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Architekten Ludwig Reiß und Gottfried Richard, beide von hier. Beide Gesellschafter haben volles Vertretungsrecht. Nach dem Ehevertrag des Ludwig Reiß mit Emilie Baldes von hier, d. d. 15. Februar 1868, wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 50 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt. Nach dem Ehevertrag des Gottfried Richard mit Clara Kelbach von hier, d. d. 18. Mai 1874 wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 50 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1874.
Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 19,296. Unter D. 3. 176 des Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen die Aktiengesellschaft „Katholische Gesellensherberge“ zu Karlsruhe. Das Datum des Gesellschaftsvertrags ist der 11. Juni d. J. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Karlsruhe. Der Zweck des auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkten Unternehmens ist, den Gesellen im Vereinshaufe gegen billige Entschädigung Wohnung und Kost zu reichen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre Erholungstunden in anständiger und geselliger Unterhaltung zuzubringen. Die Höhe des Grundkapitals wird auf 7500 Mark festgesetzt und durch fünfzig Aktien, jede von 150 Mark, ausgebracht. Die Aktien lauten auf den Namen und können nur mit Genehmigung des Aufsichtsraths auf andere Personen übertragen werden. Die Aktien müssen mit Bezeichnung des Inhabers nach Namen, Stand und Wohnort in das Aktienbuch eingetragen werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Vorstand oder durch den Aufsichtsrath in d. m. Badischen Beobachter und im Karlsruher Tagblatt. Geht eines dieser Blätter ein, so hat der Aufsichtsrath ein anderes zu wählen und dies durch das noch bestehende bekannt zu machen. Jede Bekanntmachung gilt als gehörig verkündet, wenn sie einmal durch die genannten Blätter veröffentlicht ist. Als Vorstandsmitglieder wurden die Herren Kaplan Wilhelm Beuchert hier, Kaplan Julius Verberich hier und Kaufmann Wendelin Grimm hier von der Generalversammlung gewählt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1874.
Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 19,974. Am 21. d. M. wurde aus einem Bierkeller auf dem Sommerstrich hier ein Fäßchen Bier entwendet. Das Fäßchen ist gezeichnet C. Bornhäuser oder A. Stephan, von Eichenholz mit sechs eisernen Reifen und hält 48—50 Liter.

Wer über den Verbleib dieses Fäßchens Auskunft geben kann, wolle sich hier melden.
Karlsruhe, den 27. Juli 1874.

Großh. Amtsgericht.
H. Dieß.

Submission.

3.3. Die Arbeiten zum Umbau des diesseitigen Laboratoriums sollen im Wege der öffentlichen Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen, Kostenanschläge etc. liegen im Bureau der unterzeichneten Stelle Langestraße 6 während der Dienststunden zur Ansicht bereit und sind ebendasselbst versiegelte und mit bezüglicher Aufschrift versehene Offerten bis zum Freitag den 31. d. M., Morgens 10 Uhr, einzureichen.

Die Kostenanschläge betragen:

a. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten	8239 fl. 11 fr.
b. Zimmerarbeiten	5928 fl. 19 fr.
c. Schreinerarbeiten	1327 fl. 24 fr.
d. Glaserarbeiten	323 fl. 21 fr.
e. Schlosserarbeiten	555 fl. 49 fr.
f. Eisentlieferung	414 fl. 50 fr.
g. Blechenerarbeiten	695 fl. 6 fr.
h. Dachdeckerarbeiten	1512 fl. 22 fr.
i. Anstreicherarbeiten	636 fl. 36 fr.
k. Pflastererarbeiten	192 fl. 30 fr.
l. Begeearbeiten	467 fl. 45 fr.
m. Hafnerarbeiten	1650 fl. — fr.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Streugras-, Riest- und Arbeitversteigerung.

3.3. Auf dem Großh. Entenfang bei Rintheim werden Freitag den 31. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, mehrere Loose Riest und Streugras, sowie die Aushebung eines circa 200 Ruthen langen Grabens öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Versteigerung.

3.2. Donnerstag den 30. d., Morgens 7 Uhr, wird in Gottesaue Matragensung versteigert.

Königl. Commando der 4. Batterie.

Fabrnißversteigerung.

Donnerstag den 30. Juli 1874, Vormittags 9 Uhr, werden in der Waldhornstraße Nr. 25 b, im 2. Stock, nachbenannte Fabrniße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

3 Chiffonnieres, 4 Kanapees, 1 Kommode, 2 Pfeilerschränken, 1 kleine Waschkommode, 2 runde und 2 eckige Tische, 1 tannener Kleiderkasten, verschiedene Stühle, 1 Stehpult, Bettladen mit und ohne Koft, 1 Schienenherd, Bettwerk und verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1874.

3.2. F. Knab, Waisenrichter.

Mühlburg.

Versteigerungs-Antündigung.

3.2. Gemäß gantrichterlicher Verfügung vom heutigen werden aus der Gantmasse des Schreiners Friedrich Brechtel von Mühlburg nachverzeichnete Fabrnißgegenstände am

Donnerstag den 30. d. M.,

Vormittags 8 Uhr anfangend, in der Behausung des Gantmanns — an der Mühlburgerstraße — öffentlich zu Eigenthum gegen baare Zahlung versteigert, und zwar: 1 Conversations-Perikon, 2 große Fanghunde, 1 rauhaariger Jagdhund, Bettung u. d. Weiß-

zeug, Schreinwerk, worunter 2 Chiffonnieres, 1 Kanapee, 2 Kleiderkästen, 1 Schreibpult, verschiedene Tische und Stühle und verschiedenes anderes Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, allgemeiner Hausrath, sodann 44 Stück neue feinerne Platten, mehrere Gasröhre, ein Nest Baradenholz, ca. 700 laufende Fuß, eine Partie verschiedenes Arbeitsholz, worunter Pappelholz, Schiff- und Schlaufdielen, Abschnitte, mehrere Hobelbänke und verschiedene andere Fahrnißgegenstände.

Es wird bemerkt, daß das Holz und Schreinerhandwerkzeug Nachmittags zur Versteigerung kommt.

Mühlburg, den 25. Juli 1874.

Großh. Notar Mathos.

Mühlburg.

Versteigerungs-Antündigung.

3.1. Da bei der heute in der Gantfache gegen Schreiner Friedrich Brechtel von Mühlburg vollzogenen Liegenschaftsversteigerung der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung des nachverzeichneten Anwesens auf

Donnerstag den 6. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das Rathhaus dahier anberaumt und der Zuschlag dem höchsten Gebot ertheilt unabhängig vom Schätzungspreis.

Etwa 1 Morgen Ackerlande mit einem einstöckigen Wohnhause und Schreinerwerkstätte nebst Balkenkeller, an der Hauptstraße zwischen Mühlburg und Karlsruhe gelegen, einerseits Schreiner Karl Schmitt, andererseits Großh. Domänenärar.

Schätzungspreis 8500 fl.

Mühlburg, den 21. Juli 1874.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.3. Amalienstraße 42 ist der 2. oder 3. Stock auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Jeder derselben bestehet aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerräumen, und hat Gas- und Wasserleitung. Das Nähere ist im 2. Stock daselbst zu erfragen.

* Bismarckstraße 3 ist eine hübsche Mansardenwohnung an eine ruhige, solide Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* Durlacherthorstraße 20 ist auf 23. Oktober eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, sowie eine Mansardenwohnung mit 1 Zimmer und Alkov zu vermieten.

*3.1. Erbprinzenstraße 2 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Mansarde und Zugehör, nebst Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

*3.2. Kriegsstraße 78 a ist eine neu und elegant eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern etc. sogleich zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 5 (zunächst der Bahnhofstraße) sind 2 sehr freundliche Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 3 großen Zimmern, Glasabfluß, Wasserleitung, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Schwarzwasskammer und Antheil am Waschkhaus etc. auf 23. Oktober c. zu vermieten. Näheres parterre.

- Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Schüzeustraße 20 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*4.2. Baldhornstraße 47 ist ein großer Laden mit Wohnung und Küche auf 23. Oktober à 400 fl. per Jahr zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern und entsprechender Wohnung in sehr guter Lage ist sofort oder auf 1. September zu vermieten durch das

Geschäftsbureau **A. Wüest**,
Waldstraße 8.

Laden zu vermieten.

Im Hause Lammstraße 3 sind auf 23. Oktober die Parterrelokaltäten, bestehend in schönem, geräumigem Laden, Comptoir und Nebenzimmer, mit oder ohne Magazine und Wohnung, auf Wunsch für mehrere Jahre, zu vermieten. Einzusehen Morgens von 8-10 Uhr.

2 Wohnungen,

die Bel-étage und ein oberer Stock, von je 7 geräumigen Zimmern, schön eingerichtet, mit Wasser- und Gasleitung versehen, und sonstigen Annehmlichkeiten, sind auf 23. Oktober d. J. oder auch früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Auf 23. Oktober oder auch früher beziehbare sind die Bel-étage (und der 3. Stock, mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen, in meinem Neubau, gegenüber der Infanteriekaserne, Langestraße 148 zu vermieten.

Karl Wees, Uhrmacher.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Kriegsstraße gehend, ist an einen soliden Herrn Militär oder Civil sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Kriegsstraße 90 parterre.

*2.2. Kronenstraße 47 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Zwei freundliche, elegant möblierte Zimmer, in nächster Nähe des Polytechnikums, sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 4 im 2. Stock.

*7.2. Fasanenstraße 15 werden mit Schluss des Polytechnikums mehrere möblierte Zimmer à 7, 9, 12, 16 und 20 fl. per Monat frei.

Langestraße 86 sind im 4. Stock zwei unmöblierte Zimmer zusammen oder einzeln auf 23. Juli zu vermieten.

*3.3. Amalienstraße 24 sind zwei gut möblierte Parterrezimmer, beide auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen, auf 1. August zu vermieten. Ebendasselbst wird auch ein braves, einfaches Mädchen gesucht.

* Hirschstraße 7 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit 2 Betten sogleich oder auf August an zwei ordnungsliebende junge Leute zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Ein schönes, hübsch möbliertes Zimmer parterre, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: große Herrenstr. 58.

* Hirschstraße 18 sind im zweiten Stock zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen Herrn oder eine Dame auf 15. August zu vermieten. — Ebendasselbst stehen 9 mit Rosshaar gepolsterte Stühle einzeln oder zusammen und eine gut erhaltene Waschmange zum Verkaufe bereit.

* Ein schönes Mansardenzimmer und ein Parterrezimmer sind gegen monatliche Zahlung sofort zu vermieten: Hirschstraße 12 im 2. Stock.

*2.1. Marienstraße 18 im 2. Stock ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist auf 1. August für 7 fl. zu vermieten: Fasanenstr. 8.

* Ritterstraße 4 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

Zu vermieten.

*3.3. In der Nähe der westlichen Kriegsstraße ist ein großes Magazin, als Werkstätte für Schreinerei, Schlosserei oder dergleichen geeignet, sowie eine kleinere Werkstätte nebst einer Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Viertel Morgen Garten, großem Hof und 1 Viertel Acker auf 23. Oktober zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres bei **Karl Kängle jun.**, Leopoldstr. 31.

Wohnungsgesuche.

* Ein Pensionär mit Frau sucht auf 23. Oktober d. J. eine freundliche Wohnung mit 2 geräumigen und 1 kleineren Zimmer nebst Zugehörde, ebener Erde oder 2. Stock, vom Mühlburgerthor bis zur Kronenstraße. Offerten mit Preisangabe wollen beim Hausmeister im Ständehaus abgegeben werden.

* Eine Familie sucht sogleich zwei Zimmer nebst einem Alkov, davon ein Zimmer mit besonderem Eingang, in der Nähe des Bahnhofes. Näheres Marienstraße 16, Seitenbau.

Werkstätte-Gesuch.

3.2. Eine größere Werkstätte mit Wohnung von 4-5 Zimmern, womöglich parterre, darf sich auch in einem Hinterhaus befinden, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht durch das Geschäftsbureau **A. Wüest**, Waldstraße 8.

Dienst-Anträge.

Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 28.

*2.1. Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. September eine Stelle: Stephaniensstraße 16.

*2.1. Ein besseres Zimmermädchen, welches besonders gut nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird sogleich oder auf 1. August gesucht: Zirkel 2 c.

Tüchtige Platzagenten finden Anstellung bei hoher Provision durch **W. Gutekunst**, Zähringerstraße 98. (1446) 6.5.

Installateur-Gesuch.

2.2. Zwei bis drei tüchtige Installateure finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **L. Bender**, Installationsgeschäft, Wilhelmstraße 2.

Kindsmädchen-Gesuch.

* Zur Pflege eines einjährigen Kindes wird auf 1. September ein solides, braves Mädchen gesucht. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

3.2. In einem größeren Versicherungsgeschäft zu Mannheim wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Fachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Offerten unter H. 6653 a befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Mannheim.

Offene Lehrlingsstelle.

2.2. In meiner Gärtnerei ist eine Lehrstelle offen. **Brave, intelligente** junge Leute wollen sich melden.

A. Knapper,
Kriegsstraße 106.

Lehrling-Gesuch.

6.4. Ein junger Mann mit den nötigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

R. Hoffmann-Bohn.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein junger tüchtiger Kaufmann, welcher im Verwaltungsfache bewandert und dem die besten Zeugnisse zu Gebote stehen, wünscht, da er demnächst seinen Abschied als Unteroffizier erhält, Anstellung als Verwalter oder Aufseher und kann jede Caution geleistet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

12.6. **Damenkleider** aller Art werden angenommen und nach neuester Façon schnell und pünktlich angefertigt: kleine Herrenstraße 19 im 2. Stock.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 9, Karlsruhe.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: 1 Sekretär-Kommode mit 3 und 4 Schubladen, Wasch- und Pfeilerkommode, Küchenschranke, Wasch-, Nacht- und Küchentische, 2 ovale Tische, polierte Bettlatten von 12 fl. an, Koff, Matrasen, Kopfpolster, Kinderbettlädchen, Spiegel, Fußschemel, 1 Schreibkommode, Strohstühle und 1 Nachstuhl: Waldstraße 30.

* Ein **Wagner'scher Herd** mittlerer Größe, eine **Schreibkommode** und eine **Waschkommode** sind zu verkaufen: große Spitalstraße 16.

* Einige Fuhren gute Gartenerde können sofort abgeholt werden: Hirschstraße 12.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in 5 bis 6 Sorten, süßer Kaffee, und Schlagrahm, rohes Eis, Merinken u. empfiehlt täglich 12.9.

August Nisinger, Conditor, Zähringerstraße 104.

Condensirte Milch

von der Anglo-Swiss Condensed-Milk-Company in Cham (Schweiz) in frisch eingetroffener Waare, ermäßigter Preis

pro Büchse 32 fr.,

Liebig's ächtes Fleischextract, Buschenthal's ächtes Fleischextract,



Nestle's Kindermehl (en gros et en détail),

Kindermehl von Giffey und Schiele, Timpe's Kraftgries für Kinder, Friedrich Röhrich's

Arowroot-Kinder-Zwiebad, Reismehl in Paqueten zu 1/4 und 1/2 Pfd., Cichel-Kaffee, gemahlen, in Paqueten zu 1/2 und 1 Pfund,

Suppenmehle und Condensirte Suppen in allen Sorten empfiehlt billigt

Th. Brugier, 6.5. Waldstraße 10.

Condensirte Milch

von der Milk-Condensed-Cie. Alpina empfiehlt à 30 fr. per Büchse

Wilh. Pfeiffer, 4.1. F. X. Weisbrod's Nachfolger.

Medoc Valeyrac

à 48 fr. per Flasche empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Louis Lauer, Groß. Hoflieferant, *6.6. 12 Akademiestraße 12.

Feinsten Tafelsens,

offen und in Töpfen, von bester Qualität empfiehlt

F. Kuhlenthal, 2.2. Amalienstraße 53.

Neue grüne Kernen

in erster Qualität empfiehlt

Wilh. Pfeiffer, 2.1. F. X. Weisbrod's Nachfolger.

Frühbirnen, Weichseln (Sauerkirchen), Bohnen,

Carotten (gelbe Rübsen),

Rotrüben (Rahnen),

Zwiebeln, Körbel, Petersilie, Lauch, Boh-

nenkraut, Fenchel, Dill u. hat abzugeben

Großh. landw. Gartenbauerschule.

Die General-Agentur der „Helvetia“ Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft in St. Gallen, sowie **des „Janus“** Lebens- und Pensionsversicherungsgesellschaft in Hamburg befindet sich von heute ab **Belfortstraße 3.**

Laden-Eröffnung!

Hiermit erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich bei meinem schon langjährigen Geschäfte einen Laden eingerichtet habe.

Zugleich empfehle ich meinen Vorrath in allen Größen Herren- und Damenkoffer, Handkoffer, Patentkoffer, Hutschachteln, Reisesäcke, Ledersäcke mit Bügel, Damentaschen, Geldtaschen, Umhängtaschen, Schultaschen, Chalesriemen, Sättel, Zäume, Borderzeug, Stangen und Trensen, Fahr- und Reitpeitschen u. s. w.

Ferner halte ich Vorrath in verschiedenen Sorten Sophas, Stühlen, Fauteuils, Gallerien, Matrasen u. Reparaturen werden sowohl in als außer dem Hause auf's Pünktlichste besorgt.

Adolf Nölcke,

Sattler und Tapezier, 3.2. Waldstraße 44.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich in allen vorkommenden Artikeln seines Geschäftes unter reeller und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll

Subert Jauch, Bau- und Möbelschreiner, 16 kleine Herrenstraße 16.

Patentirte Wiener Meerschaumspitzen!

neueste und praktischste Erfindung!

sind soeben eingetroffen und empfiehlt im Großen und Einzelnen

Jos. Weber, Drehermeister, 3.2. Langstraße 199.

Coilette- Seifeisen
 von
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
 " " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
 " " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
 Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Die Niesernadeln-Präparate
 der Niesernadelbad-Anstalt in Wol-
 fach hält zu Fabrikpreisen in frischer Waare
 auf Lager 6.5.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

B. Langwich's
Fettpulver.
 Dieser ganz unschädliche Puder häftet besser
 und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettege-
 heimniß als Poudre de Riz
 Preis einer großen Schachtel 42 fr., einer
 halben 21 fr.
 Niederlage bei **Th. Brugier** in Karls-
 ruhe, Waldstraße 10.

Aecht persisches und Dalmatier
Insekten-Pulver
 zur sicheren Vertilgung der Wanzen,
 Flöhe, Schwaben, Schaben, Mot-
 ten, Ameisen etc. zu haben bei
 12.11. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Bodenwische,
 sowie Materialien zur Bodenwisch-
 bereitung in vorzüglicher Qualität und
 zu den billigsten Preisen empfiehlt 3.3.
Ferd. Zeiler,
 Ecke der kleinen Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Weißer Vorhangstoffe
 verschiedener Breiten, abgepaßte Dra-
 perien, Vorhanghalter u. s. w.
 in großer Auswahl billigt bei
Serauer & Berblinger,
 vormals H. Lang,
 8.6. **2 Friedrichsplatz 2.**

Louis Döring, Karlsruhe,
 Langestr. 153,
 dem Museum gegenüber.
 Alleinverkauf der vorzüglichen **Wäsche-**
zeichentinte:

Jetoline.
 Dieselbe ist tief schwarz, ohne den Stoff
 zu schädigen, und erfordert keine um-
 ständliche Vorbereitung.
Ein Etais = 56 kr.
 genügt, um eine grössere Parthie Wäsche
 zu zeichnen. 4.2.

Empfehlung.

2.2. Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen
 Tage die

Buchbinderei

des Herrn G. F. Sönnig weiter betreibe, und bitte ich, das meinem Vor-
 gänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.
 Ich werde stets bemüht sein, meine verehrlichen Kunden durch solide und
 billige Preise zufrieden zu stellen.
 Achtungsvoll
Ch. Blank, Waldstraße 35.

Möbel- und Vorhangstoffe,
 Sopha- und Bettvorlagen, Bodenteppiche und Läufer, wollene
 Bett-, Pique-, Molton- und Tischdecken, Möbel- und Boden-
 wachstuch, Stramin, Fensterstore etc. in großer Auswahl billigt bei
Serauer & Berblinger,
 6.4. **2 Friedrichsplatz 2.**

Zu Sommeranzügen
 empfehle ich mein reichhaltiges Lager der feinsten Buckskins und Paletotstoffe
 des In- und Auslandes.
 Bestellungen nach Maas werden in feinsten Ausstattung zu sehr bil-
 ligen Preisen ausgeführt.
Carl Seeligmann,
 * **14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.**

Kochherde

bester Construction, fertiggestellt,
 sowie vollständige
Küchen-Einrichtungen
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Bähr,
 161 Langestr. 161
 (dem Erbprinzen gegenüber).
 2.2.

Patent-Petroleum-Kochapparate
 empfiehlt zu billigsten Preisen
J. Bähr, 161 Langestr. 161
 (dem Erbprinzen gegenüber).
 2.1.

Stückreiches Ruhrfetttschrot und
prima Ruhrschmiedekohlen
 treffen nächster Tage in **Wagau** für mich ein und offerire solche zu billigsten
 Preisen ab Schiff.
A. Nuschmann,
 Kohlengeschäft, Kontor: Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Ruhrfetttschrot- und Ruhrstückkohlen,
 beste Sorte, empfehle ich vom Schiff ab, sowie von meinem Lager **Akademie-**
straße 36 in kleineren Quantitäten.
Karl Müller,
 Ruhrkohlen- und Brennholzhandlung.
 7.7.

L. J. Ettlinger,

Gasse der Langen- und Kronenstrasse,
empfehl

Kochherde und Ofen,

hauptsächlich

Dr. Meidinger's patentirte Füllöfen

und

Regulirfüllöfen mit Chamottefutter;

ferner gußeiserne Abtrittrohre, alte Eisenbahnschienen,

Tragbalken

und sämtliche für Bauzwecke dienliche Eisenwaaren.

33.

Zur gefälligen Beachtung.

12.3. Da ich durch ein geeignetes Lokal in den Stand gesetzt bin, Gegenstände zum Versteigern jederzeit anzunehmen, so ersuche bei vorkommenden Fällen gefälligst mich mit Aufträgen beehren zu wollen, indem es mein Bestreben sein wird, durch rasches und promptes Bedienen, sowie billigen Provisionsbedingungen meinen geehrten Auftraggeber bestens zu befriedigen; auch gewähre ich auf Möbel, wenn solche in gutem Zustande, jederzeit Vorschüsse.

Geschäftsbureau A. Wüest,
Waldstraße 8.

Die Möbel- und Bettenhandlung

von F. Holz, Waldhornstraße 19, vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

Liederhalle.

Mittwoch den 29. d. M., präcis 8 Uhr Abends, Probe für München; die Theilnehmer und Nichttheilnehmer am Feste, sowie etwaige Sänger anderer hiesiger Vereine, welche das Fest besuchen, sind dringend zum Besuch dieser und der noch in Aussicht genommenen Uebungen eingeladen.
Der Vorstand.

Wirthschafts-Üebnahme u. Empfehlung.

2.2. Meinen Freunden und Bekannten sowie einem geehrten Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß ich unterm heutigen die Brauerei und Wirthschaft „zur Fortuna“, Ecke der Wald- und Blumenstraße, nächst der Infanteriekaserne, übernommen habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Gäste durch einen guten Stoff Bier und billige Bedienung zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll

Adam Wutschler,
zur Fortuna.

Thiergarten.

Heute den 29. Juli
bei günstiger Witterung:

Großes Mittwochs-Concert

von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 5 1/2 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen, für die Musik 6 fr. per Person.

NB. Der Eintrittspreis für die Musik wird ebenfalls an der Kasse erhoben. Programme sind im Thiergarten käuflich.